

**Niederschrift
über die
24. Sitzung des Integrationsbeirates
am 19. September 2019
im Sitzungssaal im Neuen Rathaus Regensburg**

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder:

	Name	anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
1	Herr Altuner , Salih		x	
2	Herr Cetinkaya , Nurdogan		x	
3	Herr Enderle , Anton	x		
4	Frau Filipczak , Eva	x		
5	Herr Firat , Nihat	x		
6	Herr Hochholzer , Prof. Dr. Rupert		x	
7	Frau Jundt , Natalia	x		
8	Herr Kaunzner , Friedrich	x		
9	Frau Kerbel , Helena	x		
10	Frau Klein , Helmine	x		
11	Frau Kuzenko , Dorina	x		
12	Frau Lang , Julia	x		
13	Herr Paquay Rovira , Pedro	x		
14	Frau Raile , Alma	x		
15	Frau Simmet , Maia	x		
16	Herr Smoljo , Josip		x	
17	Frau Sümen , Songül		x	
18	Frau Stabnau , Hae-Gyung	x		
19	Frau Tümerkan , Görkem		x	
20	Frau Yelkenci , Melek	x		
		14	6	

Nicht stimmberechtigte Mitglieder:

	Name	anwesend	entschuldigt
1	Stadtrat Akili , Juba, SPD-Stadtratsfraktion		
2	Stadträtin Dechant , Bernadette, CSU-Stadtratsfraktion		x
3	Stadtrat Graf , Joachim, ÖDP-Stadtratsfraktion		x
4	Stadträtin Kunc , Margit, B 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion	x	
5	Stadträtin Opitz , Gabriele, FDP-Stadtratsfraktion		
6	Stadträtin Radler , Kerstin, Freie Wähler-Stadtratsfraktion		x
7	Stadtrat Spieß , Richard, DIE LINKE-Stadtratsfraktion		

Beratende Mitglieder:

	Name	anwesend	entschuldigt
1	Herr Böken , Ulrich		
2	Frau Haug , Prof. Dr. Sonja		x
3	Frau Hanusa , Helga	x	

Stadtverwaltung:

	Name
1	Herr Rötzer , Wolfgang (Amt für Integration und Migration)
2	Herr Vernim , Matthias (Amt für Integration und Migration)
3	Frau Scheibinger , Lena (Amt für Integration und Migration)
4	Frau Berthold , Silvia (Seniorenamt)

Top 1: Begrüßung und Aktuelles

Berichterstattung: Frau Eva Filipczak

Frau Filipczak begrüßt alle Anwesenden, v.a. die Vertreterinnen und Vertreter des Stadtrates, Herrn Rötzer vom Amt für Integration und Migration, Frau Berthold vom Seniorenamt sowie das neue stimmberechtigte Mitglied Herrn Nihat Firat zur 24. Sitzung des Integrationsbeirates. Sie verliest die entschuldigt Fehlenden, unter denen sich auch das weitere neue Mitglied Frau Songül Sümen befindet, und stellt die Beschlussfähigkeit des Integrationsbeirates fest.

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung. Es ist somit genehmigt.

Frau Filipczak begrüßt Herrn Firat und bittet ihn, sich kurz vorzustellen. Er arbeitet bei BMW und fungiert bei der IG Metall als freigestellter Betriebsrat. Zudem ist er Mitglied im

Migrationsausschuss der IG Metall und freut sich auf die Zusammenarbeit im Integrationsbeirat der Stadt Regensburg. Frau Filipczak bedankt sich bei Herrn Firat, dass er den Integrationsbeirat zukünftig unterstützen wird.

Unter dem Punkt Aktuelles informiert Frau Filipczak darüber, dass eine Liste mit Regensburger Migrantenselbstorganisationen seit Ende August auf der Website des Integrationsbeirats abrufbar ist und bedankt sich dafür bei Herrn Vernim. Weitere interessierte Organisationen können sich gerne melden und gelistet werden, die benötigten Informationen stehen ebenfalls auf der Website.

Ebenso berichtet sie, dass als Nachfolger von Frau Maja Simmet nun Herrn Pedro Paquay Rovira den Integrationsbeirat im Sportbeirat der Stadt Regensburg vertritt.

Frau Filipczak informiert darüber, dass sie von Bürgermeister Huber für den 22. Oktober 2019 um 15.00 Uhr eine Einladung zur Müllverbrennungsanlage in Schwandorf erhalten hat. Sie fragt bei ihren Stellvertretern, ob jemand Zeit und Lust hat, sie dort zu vertreten. Sie bittet um Mitteilung, wer die Vertretung übernehmen wird.

Frau Filipczak informiert über die Einladung des Gesundheitsforums zur nächsten Sitzung am 12. November 2019 von 10.00 bis 12.00 Uhr im Landratsamt Regensburg und stellt fest, dass Frau Natalia Jundt, die den Beirat in diesem Gremium vertritt, keine Einladung erhalten hat.

Frau Filipczak berichtet zudem von der Einladung zum Treffen des Aktionsbündnisses Integration und Gesundheit, einem Untergremium des Gesundheitsforums. Herr Vernim weist darauf hin, dass der Integrationsbeirat darum gebeten wurde, nach Möglichkeit einen Vertreter zu entsenden. In der Regel finden die Treffen des Gesundheitsforums zweimal im Jahr an einem Donnerstagnachmittag statt. Herr Vernim erklärt, dass das Gremium zur Aufgabe hat, Ideen und Maßnahmen zu entwickeln, um die Gesundheit der zugewanderten Bevölkerung zu verbessern. Frau Helena Kerbel erklärt sich bereit, die Vertretung des Integrationsbeirates in diesem Gremium zu übernehmen. Die nächste Sitzung findet am 05. Dezember 2019 um 14.00 Uhr im Landratsamt Regensburg statt. In diesem Zusammenhang weist Frau Filipczak noch drauf hin, dass sie zum ersten Mal den Newsletter der Gesundheitsregion Plus erhalten hat und diesen an die Beiratsmitglieder weiterleiten wird.

Frau Filipczak bedankt sich bei Frau Julia Lang, Frau Hae-Gyung Stabnau und Herrn Pedro Paquay Rovira für die Vorbereitung der Sitzung.

Top 2: Bericht zur Interkulturellen Woche 2019

Berichterstattung: Frau Helmine Klein (AG Kultur und Sprache)

Frau Klein verweist auf den Flyer zur Interkulturellen Woche, indem das heuer noch buntere und vielfältigere Programm nachgelesen werden kann. Besonders hervorheben möchte sie dabei das Titelbild auf dem Flyer und den Plakaten, welches das diesjährige Motto „Zusammen leben, zusammen wachsen“ besonders ausdrucksstark visualisiert. Bei dieser Gelegenheit spricht sie Herrn Oleg Kuzenko einen Dank für die Bildgestaltung aus.

An die Mitglieder des Integrationsbeirates richtet Frau Helmine Klein die Bitte, die eine oder andere Veranstaltung zu besuchen, sich bei den Veranstaltern als Mitglied des Integrationsbeirates zu erkennen zu geben und die Veranstaltung im Namen des Integrationsbeirates zu begrüßen. Aufgrund der geringen Rückmeldung in den letzten Jahren und den begrenzten eigenen Ressourcen hat Frau Klein dieses Jahr davon abgesehen, eine gesonderte Liste mit den Veranstaltungen zu erstellen.

Im Weiteren bedankt sie sich bei Herrn Vernim für die tatkräftige Unterstützung bei der Organisation der Interkulturellen Woche. Als Programmpunkt hebt Frau Klein die Filmvorführung am 25.09.2019 um 19.30 Uhr hervor, die der Integrationsbeirat gemeinsam mit der Filmgalerie im Leeren Beutel veranstaltet. Im Anschluss an den gezeigten Film „Yves' Versprechen“ wird die Frankfurter Regisseurin Frau Melanie Gärtner für ein Gespräch zur

Verfügung stehen, das von Anton Enderle moderiert wird. Frau Filipczak verweist noch auf den Jahremsempfang des Integrationsbeirates am 24.09.2019 um 19:00 Uhr im Leeren Beutel und bittet die Mitglieder des Integrationsbeirates um zahlreiches Erscheinen.

Top 3: Integrationsmonitoring der Stadt Regensburg

Berichterstattung: Herr Matthias Vernim (Amt für Integration und Migration), Präsentation s. Anlage

Herr Vernim stellt das Integrationsmonitoring der Stadt Regensburg vor und verweist darauf, dass der Bericht in gedruckter Form bereits allen Mitgliedern des Integrationsbeirates per Post zugesandt wurde. Herr Firat wird den Bericht noch nachträglich erhalten. Zu Beginn der Vorstellung erklärt Herr Vernim, dass das Integrationsmonitoring versucht, regelmäßig, systematisch und kontinuierlich den Stand der Integration in der Stadt Regensburg abzubilden. Das Monitoring stellt dabei aber keine Evaluation eines Projekts oder einer einzelnen Integrationsmaßnahme dar. Anschließend geht Herr Vernim in seiner Präsentation insbesondere auf die demographische Entwicklung in den letzten Jahren ein und zeigt eine Auswahl wichtiger Informationen aus den Feldern rechtliche Integration, Bildung, Arbeit, soziale Sicherung, Gesundheit und politische Partizipation.

Das Integrationsmonitoring sowie der dahinterstehende Datenband lassen sich zum Nachlesen auch auf der städtischen Website unter „Leben → Zuwanderung und Integration → Zahlen und Fakten“ finden. Am Ende der Präsentation verweist Frau Filipczak darauf, dass der nachfolgende Integrationsbeirat aufgrund der aktuellen Entwicklungen bei den Zahlen der Aussiedler und Ausländer eine andere Zusammensetzung aufweisen wird.

Top 4: Vorstellung des Projekts „Grenzenlos – Migranten mit der Welt vernetzt“

Berichterstattung: Frau Silvia Berthold (Seniorenamt), Präsentation s. Anlage

Frau Berthold stellt das Förderprojekt „Grenzenlos – Menschen mit und ohne Migrationshintergrund mit der Welt vernetzt“ vor, welches von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) initiiert wurde und vom bayerischen Sozialministerium gefördert wird. Im Rahmen des Projekts informieren Ehrenamtliche die Regensburger Seniorinnen und Senioren rund um die digitale Welt, geben Rat und Hilfestellungen. Die im Projekt angesiedelte Computer-Internet Gruppe im Mehrgenerationenhaus in der Ostengasse bietet Gruppensprechstunden und Einzelberatungen nach Terminabsprache an und hält Fachvorträge. Bei diesen Veranstaltungen sind auch explizit Senioren mit Migrationshintergrund willkommen.

Da bereits Kontakte bestanden, wurde in einem ersten Schritt ein Fokus auf Menschen mit türkischsprachigem und russischsprachigem Hintergrund gelegt. Zudem wurde mit Herrn Vernim Kontakt aufgenommen, um Ehrenamtliche aus dem Dolmetscherpool als Sprachmittler bei den verschiedenen Angeboten einzusetzen. Bisher war jedoch erst einmal ein russischsprachiger Dolmetscher erforderlich.

Ebenso ist in dem Projekt die Gruppe senioren@home angesiedelt, die einen mobilen Hilfsdienst bei Computerproblemen im eigenen Haus anbietet, und die Gruppe Technik im Alter, die sich auf Smartphones und Tablettes fokussiert.

Zum Ende der Präsentation ergeht von Frau Berthold der Hinweis, dass das Seniorenamt in diesem Jahr mit einer Veranstaltung am 24. September 2019 an der Interkulturellen Woche beteiligt ist. Des Weiteren informiert sie noch darüber, dass Mittel zur Verfügung stehen, die in ein internationales Begegnungscafé am neuen Standort des Seniorenamtes in Königswiesen fließen werden.

Auf Nachfrage von Herrn Vernim erklärt Frau Berthold, dass es schwierig sei, Ehrenamtliche mit Migrationshintergrund im fortgeschrittenen Alter zu gewinnen. Lediglich unter Personen aus Polen oder Tschechien, die nicht in Deutschland sozialisiert wurden, ist der Anteil in dem Bereich etwas höher. Auf Nachfrage von Frau Filipczak erläutert Frau Berthold, dass durch

das Projekt bisher 50 Personen neu erreicht werden konnten, was jedoch noch hinter den erhofften Zahlen zurück bleibt.

Top 5: Bericht zur Informationsfahrt zum Haus International in Kempten

Berichterstattung: Frau Eva Filipczak

An der Informationsfahrt am 20. Juli 2019 haben sich fünf stimmberechtigte Mitglieder und Herr Matthias Vernim beteiligt. In Kempten wurde die Gruppe von Gaby Heiling, der Vorsitzenden des Haus International, Lajos Fischer, dem Geschäftsführer und der Vorsitzenden des Integrationsbeirats der Stadt Kempten empfangen. Von Frau Filipczak ergeht der Hinweis, dass sich in Kempten im Unterschied zum Integrationsbeirat Regensburg jedes potenzielle Mitglied um die Mitgliedschaft bewerben und vorstellen muss. Auch bei dauerhaften Entschuldigungen werden die Mitglieder in Kempten abberufen, was in Regensburg so nicht möglich ist. Zudem findet in Kempten direkt zu Beginn der Legislaturperiode ein Seminar statt, bei dem die Aufgaben und Ziele des Integrationsbeirates erläutert werden.

Seit Gründung des Haus International im Jahr 2003 hat sich der Begegnungsort zu einer festen Institution in der Stadt Kempten entwickelt. Finanziert wird das Haus durch Beiträge der 280 Mitglieder, durch Spenden, durch Einnahmen aus Vermietungen und Zuzahlungen der Stadt im sechsstelligen Bereich. Momentan werden dort Ausstellungen, Vorträge, Hausaufgabenbetreuungen und Integrationskurse angeboten.

Bei der Rückreise aus Kempten nach Regensburg kam bei den Mitgliedern des Integrationsbeirates die Idee auf, die Migrantorganisationen aus dem Schattendasein hervorzuholen und bei der Stadt Regensburg einen Antrag für ein Projekt zur professionellen Begleitung von Migrantorganisationen zu stellen. Im Rahmen des Projekts soll auch eine professionelle Konzeption für eine mit dem Haus International in Kempten vergleichbare Einrichtung in Regensburg entwickelt werden.

Top 6: Beschluss „Projekt zur Professionalisierung der Regensburger Migrantorganisationen“

Berichterstattung: Eva Filipczak

Frau Filipczak trägt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung vor.

Beschlussvorschlag: Der Integrationsbeirat fordert die Stadt Regensburg auf, unter Beteiligung des Beirats ein Projekt zur Professionalisierung der Regensburger Migrantorganisationen und –vereine zu konzeptionieren und umzusetzen. Das Projekt soll bei der geschäftsführenden Stelle des Integrationsbeirates angesiedelt werden.

Beschluss: **Einstimmig angenommen.**

Top 7: Klausurtagung 2019 am 16. November

Berichterstattung: Pedro Paquay Rovira (AG Politik und Soziales)

Herr Paquay Rovira hat bereits mit Frau Reka Lörincz von AGABY den Tagesablauf der Klausurtagung in groben Zügen abgesprochen. Hinsichtlich der Schwerpunkte der Klausurtagung hat der Integrationsbeirat bisher festgelegt, einen Rückblick über die Arbeit in

den letzten Jahren zu erarbeiten. Sinn und Zweck desselben wäre es, die bisherigen Erfahrungen zu sammeln und zu bewerten, um Empfehlungen für den nächsten Integrationsbeirat ableiten zu können. Zudem erging der Vorschlag, eine Analyse der Arbeitsstrukturen des Beirats durchzuführen. Dies kann eventuell zu Vorschlägen für zukünftige Satzungsänderungen überleiten. Darüber hinaus gilt es zu diskutieren, wie vorzugehen ist, wenn zwischen zwei Sitzungen eine Entscheidung getroffen werden muss. Ebenso soll sich darüber Gedanken gemacht werden, wie die einzelnen Arbeitsgruppen und deren Zusammenarbeit gestaltet werden können. Am Nachmittag soll die Jahresplanung 2020 gemacht werden.

Zu Beginn der Tagung wird Frau Lörincz einen Impulsvortrag halten. Als Thema wurde von ihr vorgeschlagen, eine allgemeine Einführung in die Beiratsarbeit (Rechte, Pflichten, Chancen und Herausforderungen) zu geben. Das Auffrischen der Kenntnisse und eine Reflexion, Besinnung und Vergewisserung, was den Beirat ausmacht, bietet eine gute Grundlage für die weitere gemeinsame Arbeit am Klausurtag.

Der Beirat ist mit den bisherigen Planungen einverstanden.

Top 8: Bericht der geschäftsführenden Stelle

Berichterstattung: Herr Matthias Vernim (Amt für Integration und Migration)

Herr Vernim weist nochmals drauf hin, dass die Liste der Migrantenorganisationen nun auf der Website des Integrationsbeirates online ist.

Im Hinblick auf die Nachbesetzung der Sitze im Integrationsbeirat informiert er erneut darüber, dass Herr Nihat Firat bereits an der Sitzung teilnimmt und Frau Songül Sümen für die nächste Sitzung am 06. November 2019 ihre Anwesenheit angekündigt hat.

Zudem ergeht von Herrn Vernim der Hinweis, dass am 26. September 2019 in der Continental-Arena Regensburg die bayernweite Fachtagung des Projekts „Mit Migrantinnen für Migrantinnen – Interkulturelle Gesundheit in Bayern (MiMi-Bayern)“ zum Thema „Alter und Migration – Gesund und gut gepflegt bis ins hohe Alter“ stattfinden wird. Ebenso kündigt Herr Vernim den Start der 50-stündigen MiMi-Grundausbildung mit knapp 25 Teilnehmern am 28. September 2019 an.

Des Weiteren teilt Herr Vernim mit, dass er vom 08. Oktober bis 07. November aufgrund seiner Elternzeit im Büro nicht zu erreichen ist und während dieser Zeit durch seine Stellvertreterin Frau Berkholz gut vertreten wird.

Abschließen ergänzt Herr Rötzer zum unter TOP 6 gefassten Beschluss, dass auch von den Koalitionsparteien des Stadtrates bei der Sitzung des Ausschusses für Verwaltung, Finanzen und Beteiligungen ein Antrag mit dem Namen „Ermittlung der Raumbedarfe von Vereinen, Initiativen und Selbsthilfegruppen“ gestellt werden wird. Der Antrag umfasst alle Vereine sowie das gesamte Stadtgebiet und geht somit über den Antrag des Integrationsbeirats hinaus. Je nach Beschlussfassung des Stadtrates, kann es sein, dass der Antrag des Integrationsbeirates in einem größeren Projekt der Verwaltung Niederschlag findet.

Frau Filipczak beendet die Sitzung und bedankt sich für die Beiträge sowie die aktive Teilnahme. Sie verweist auf die nächste Sitzung am 06. November 2019 um 18.00 Uhr.

Regensburg,

gez.
Eva Filipczak

1. Vorsitzende

gez.
Matthias Vernim

für die geschäftsführende Stelle

Integrationsmonitoring der Stadt Regensburg

Berichtszeitraum 2012 bis 2017



Überblick

1. Integrationsmonitoring
2. Demografische Entwicklung
3. Auswahl wichtiger Indikatoren
 1. Rechtliche Integration
 2. Bildung
 3. Arbeit
 4. Soziale Sicherung
 5. Gesundheit
 6. Politische Partizipation
4. Ausblick

Integrationsmonitoring

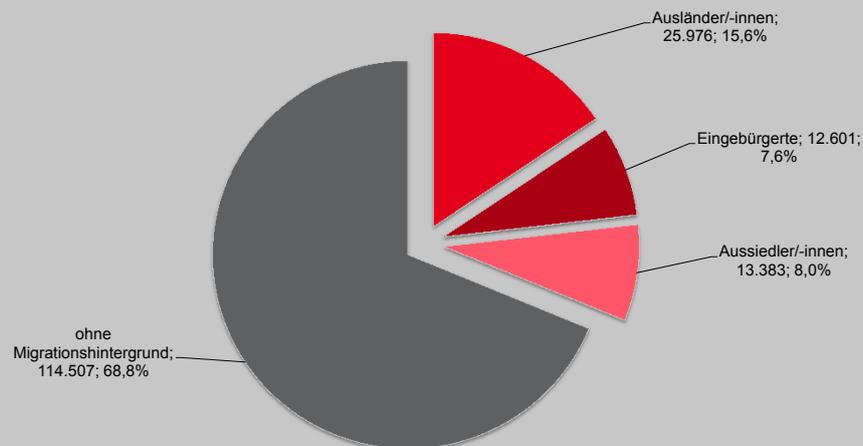


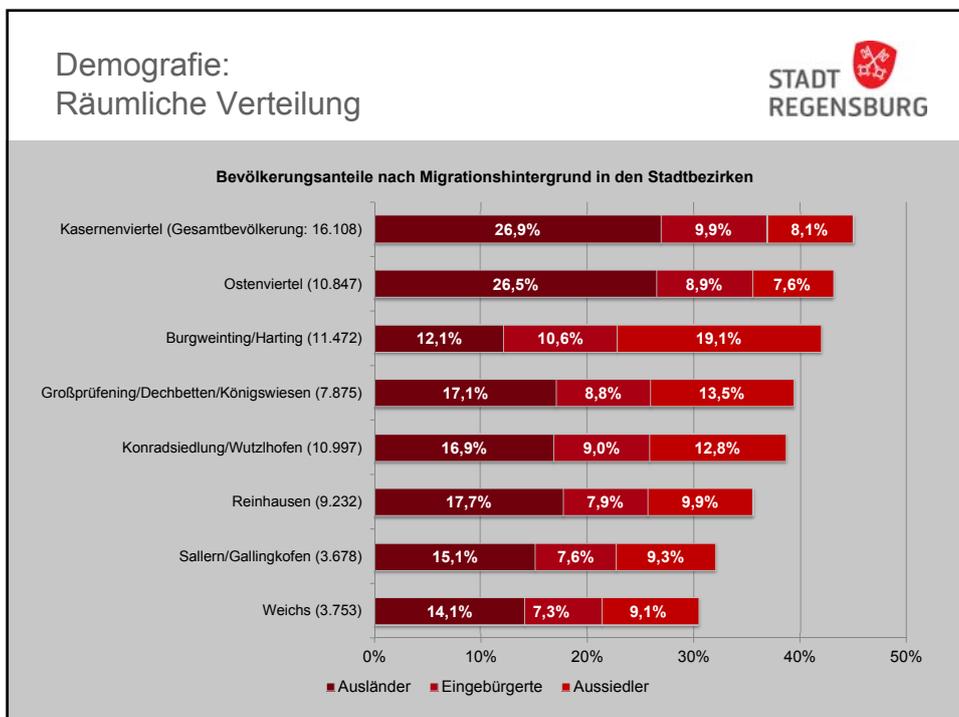
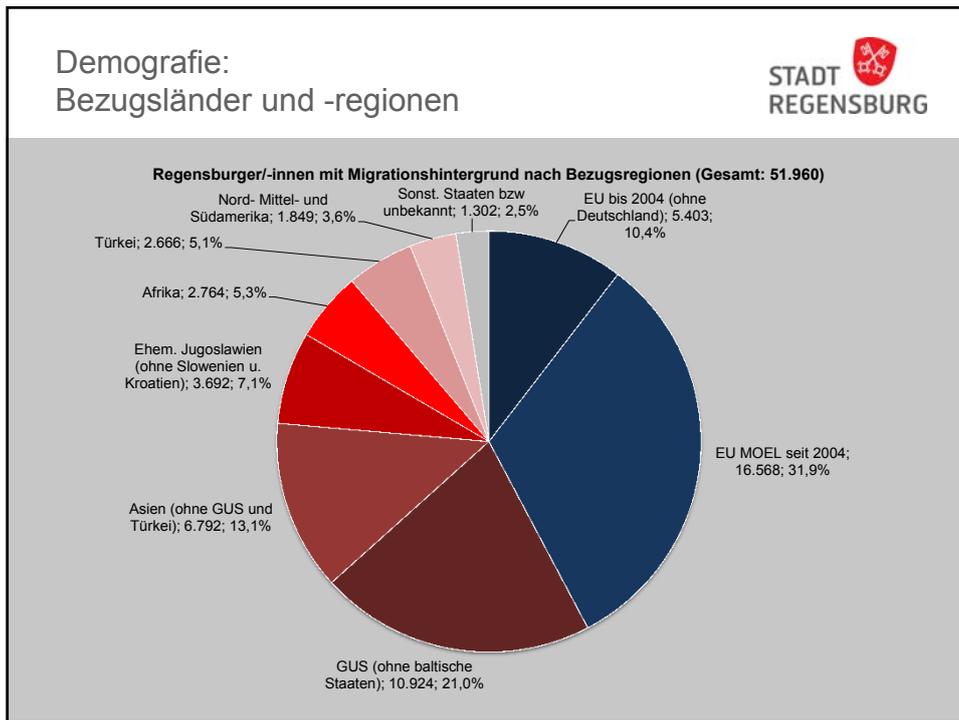
- Abbildung des Integrationsstandes: **regelmäßig, systematisch** und **kontinuierlich**
- Analyse mit (begrenzter) Zahl von Indikatoren zu kommunalen Handlungsfeldern:
 - Demografische Entwicklung (Grundlage)
 - Rechtliche Integration
 - Bildung
 - Arbeitsmarkt
 - Soziale Sicherung
 - Gesundheit
 - Politische Partizipation
- Wichtig: Integrationsmonitoring ist **keine Evaluation!**
- **wissenschaftlich fundierte, empirische Grundlage für kommunale Integrationsmaßnahmen**
- Orientierung an einheitlichem Integrationsmonitoring der Länder (gem. Beschluss der 6. Integrationsministerkonferenz von 2011)

Demografie: Bevölkerung nach Migrationshintergrund



Bevölkerung nach Migrationshintergrund (Gesamt: 166.467)

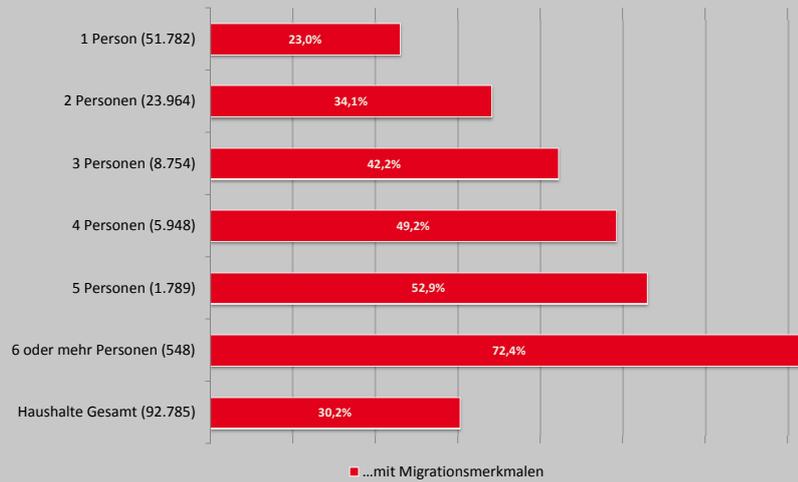




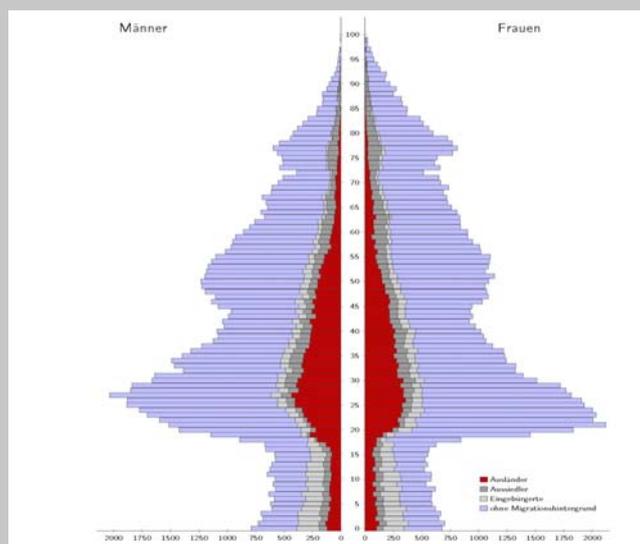
Demografie: Haushaltsstrukturen



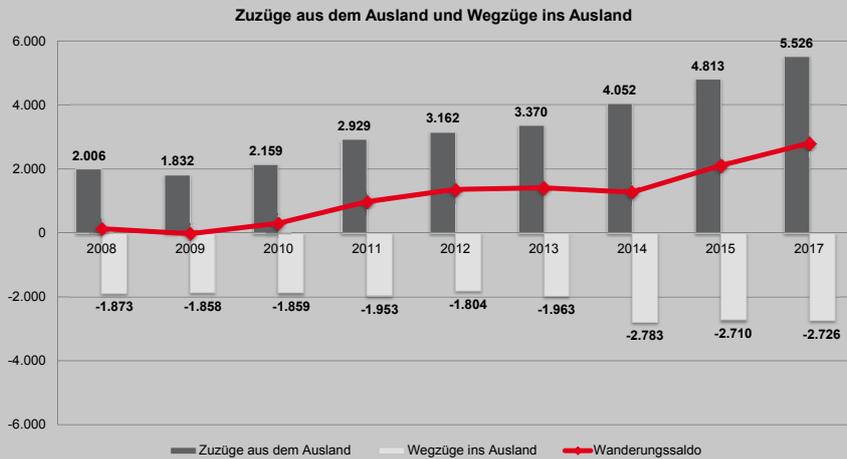
Haushaltsgrößen nach Migrationsmerkmalen



Demografie: Altersstruktur



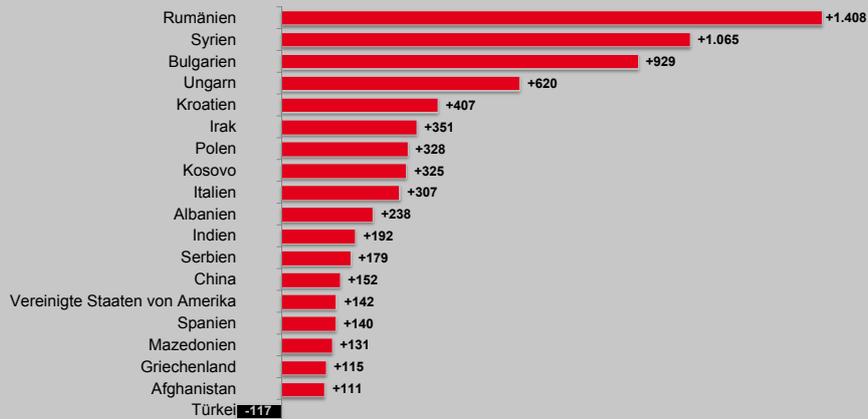
Demografie: Zu- und Abwanderung

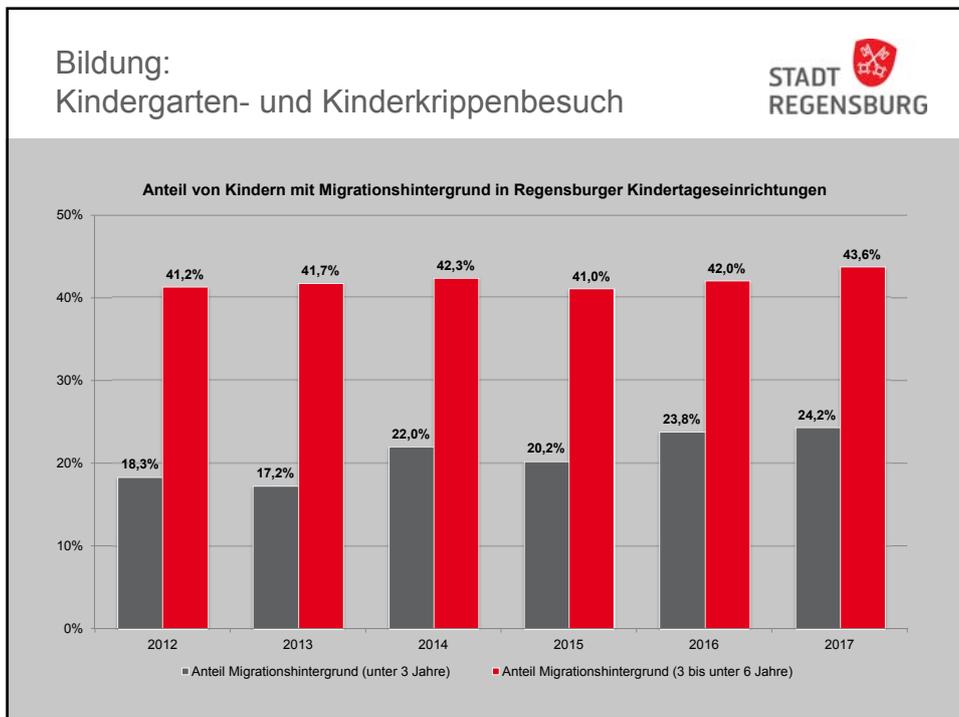
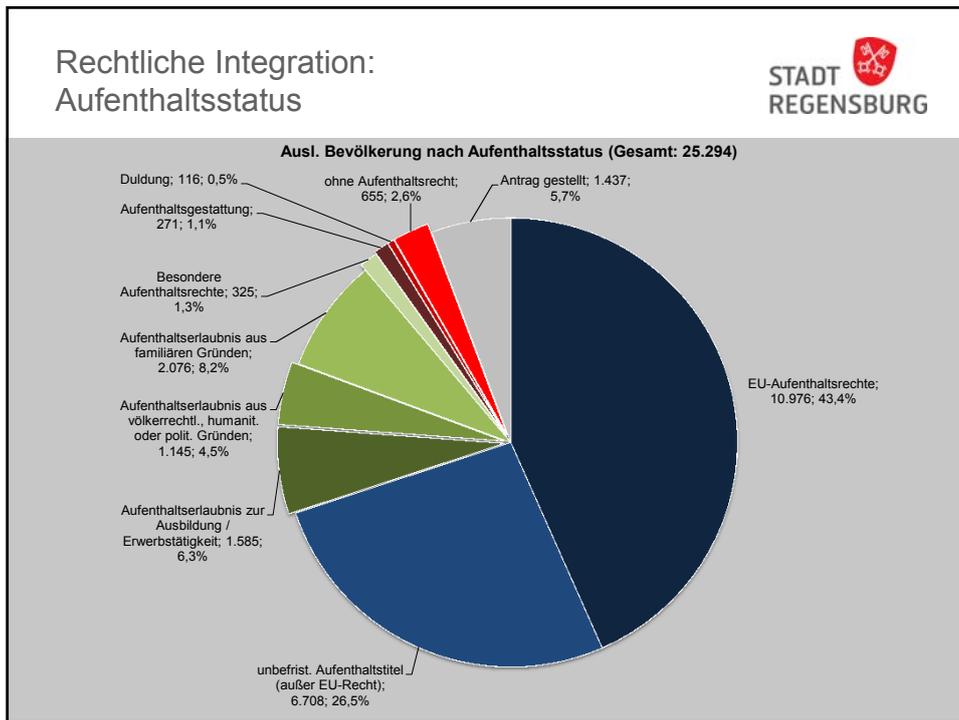


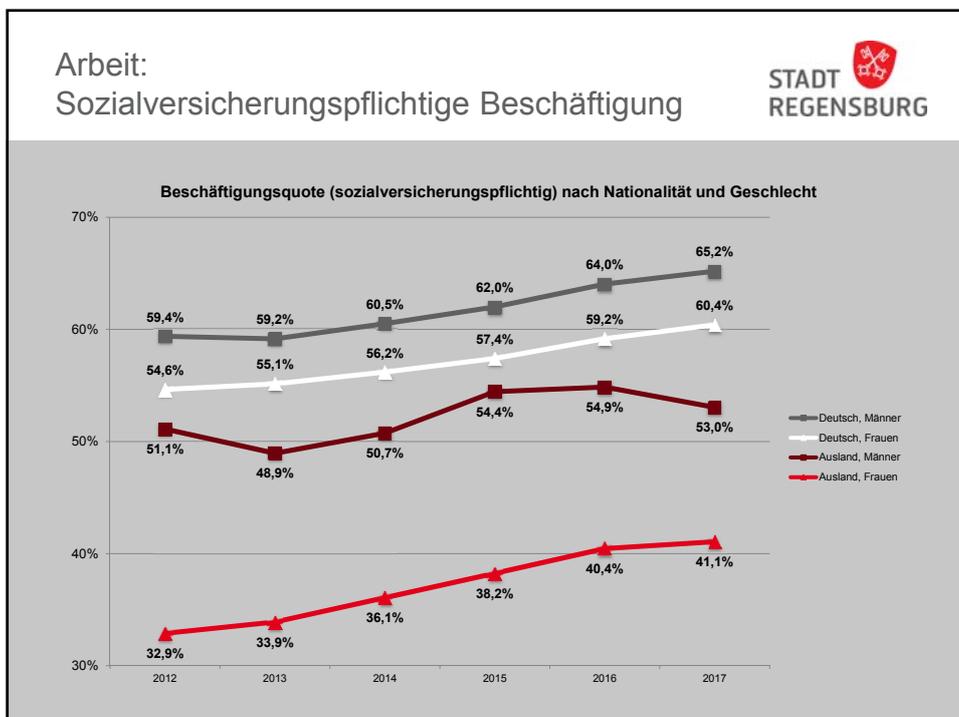
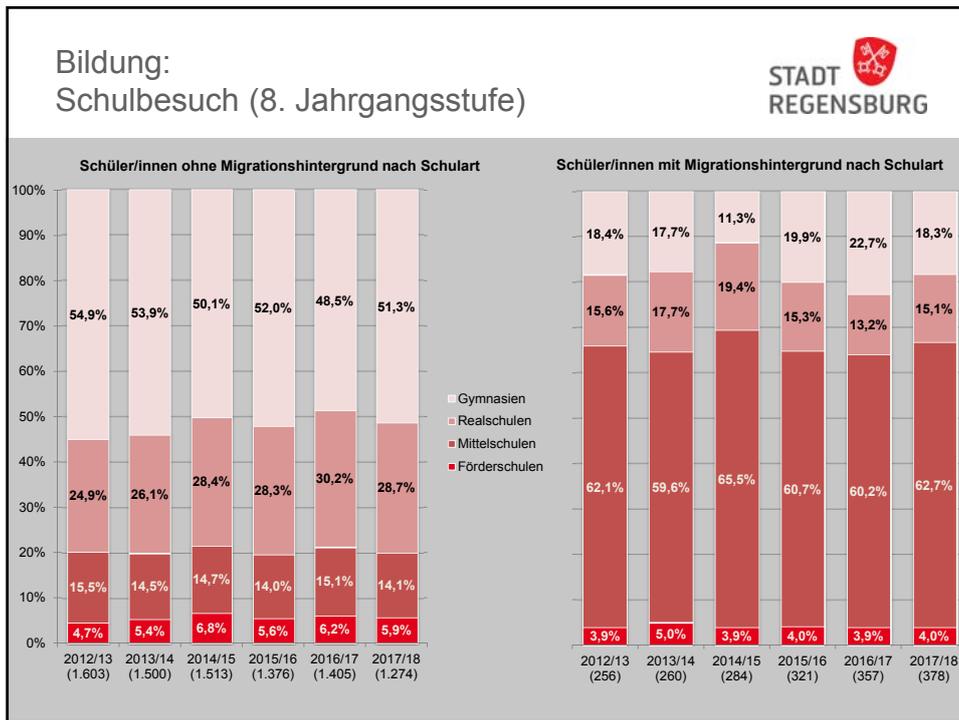
Demografie: Entwicklung ausl. Nationalitäten

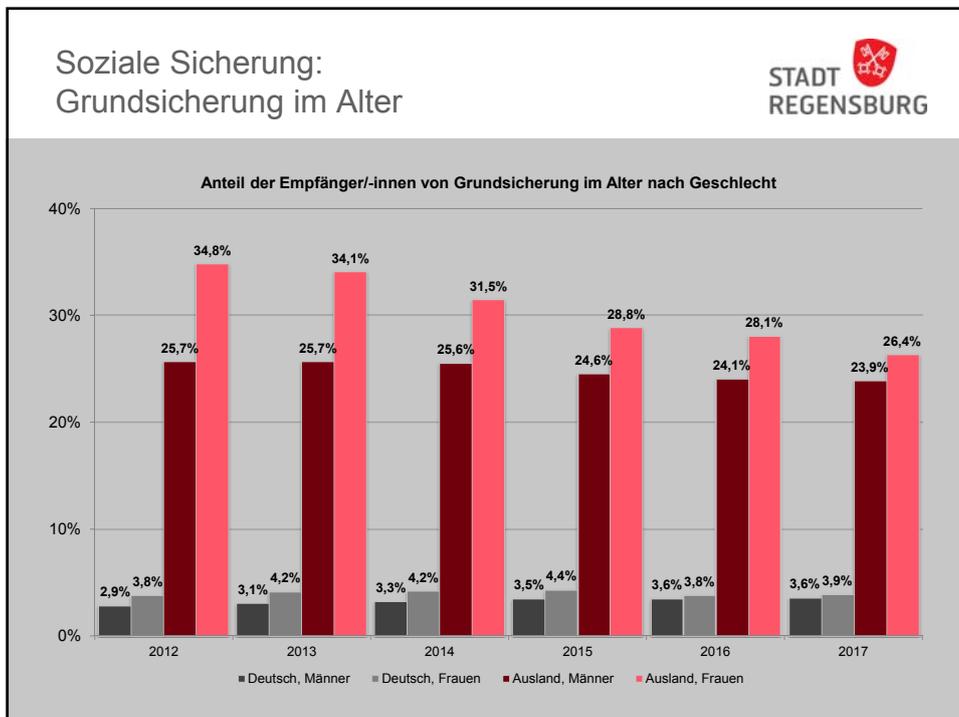
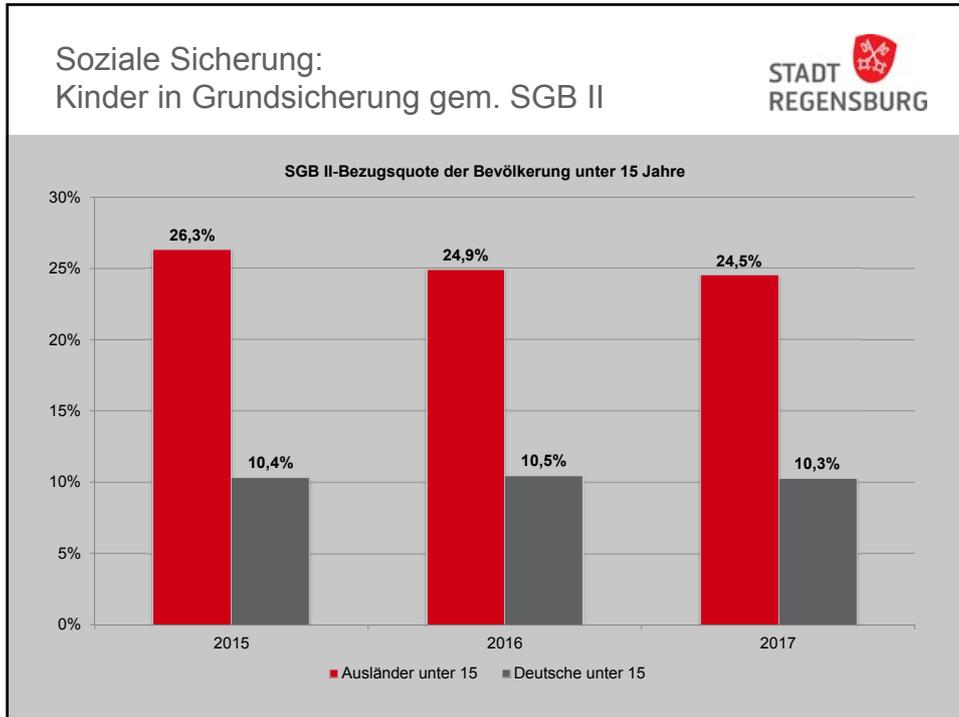


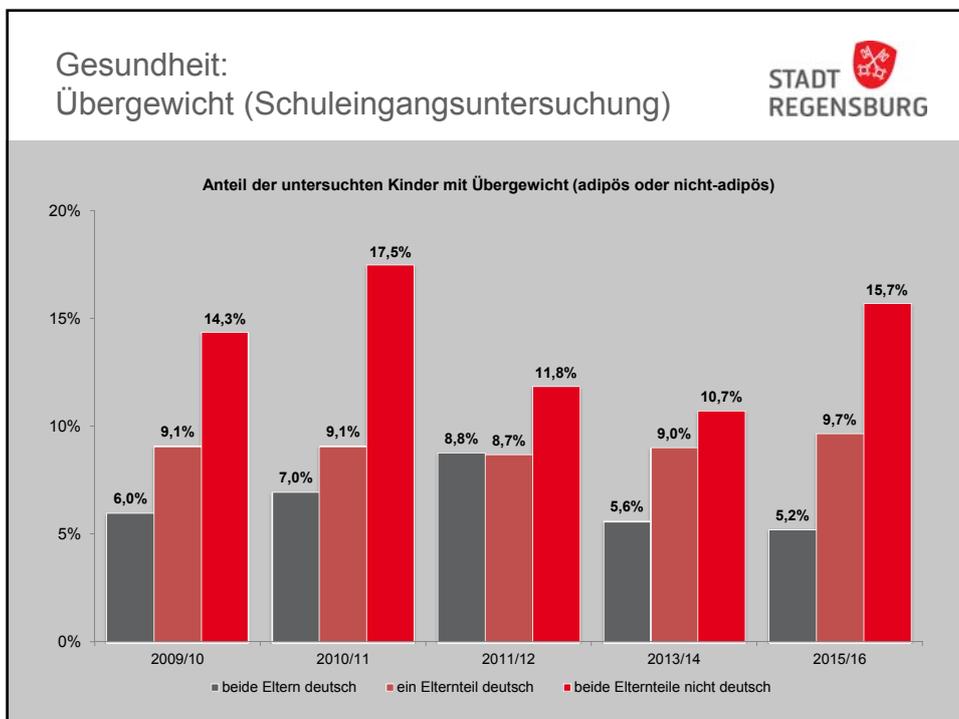
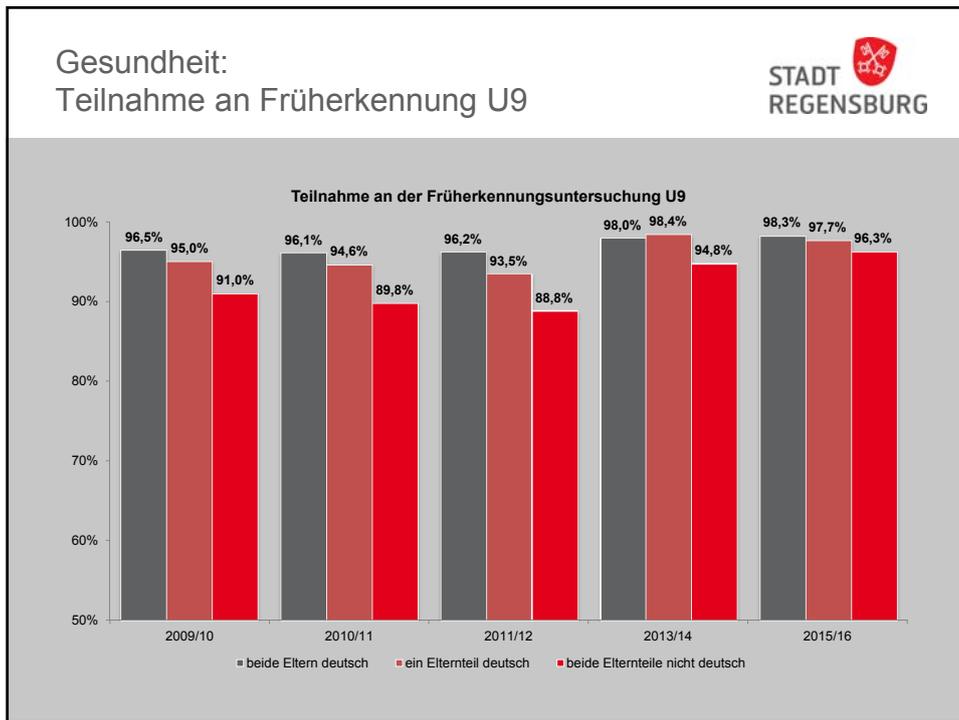
Entwicklung ausgewählter Staatsangehörigkeiten in Zahlen (2012 bis 2017)

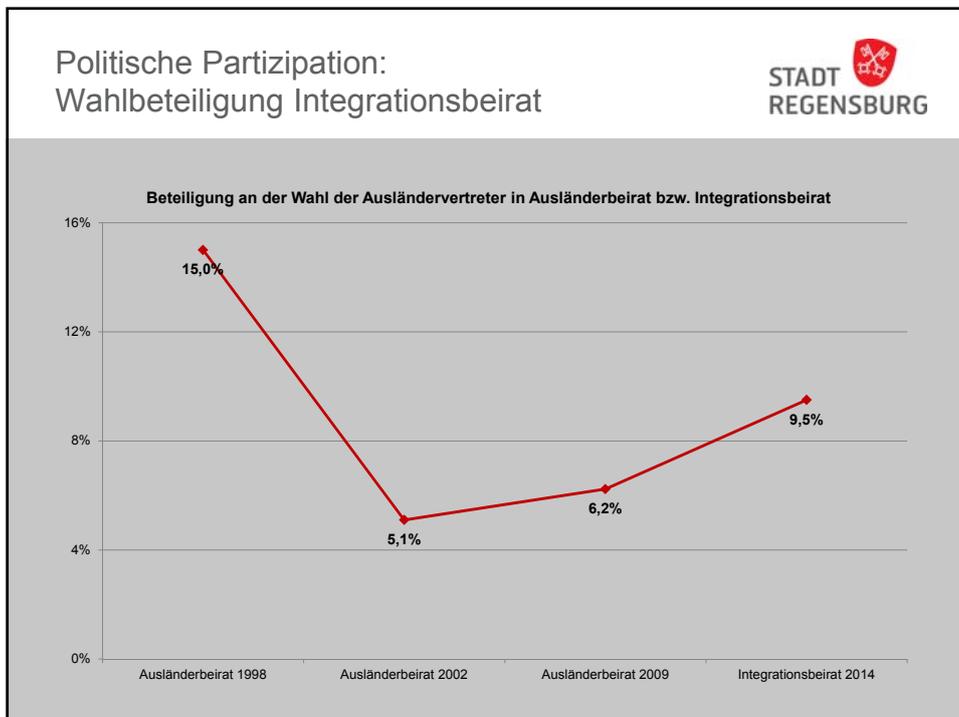
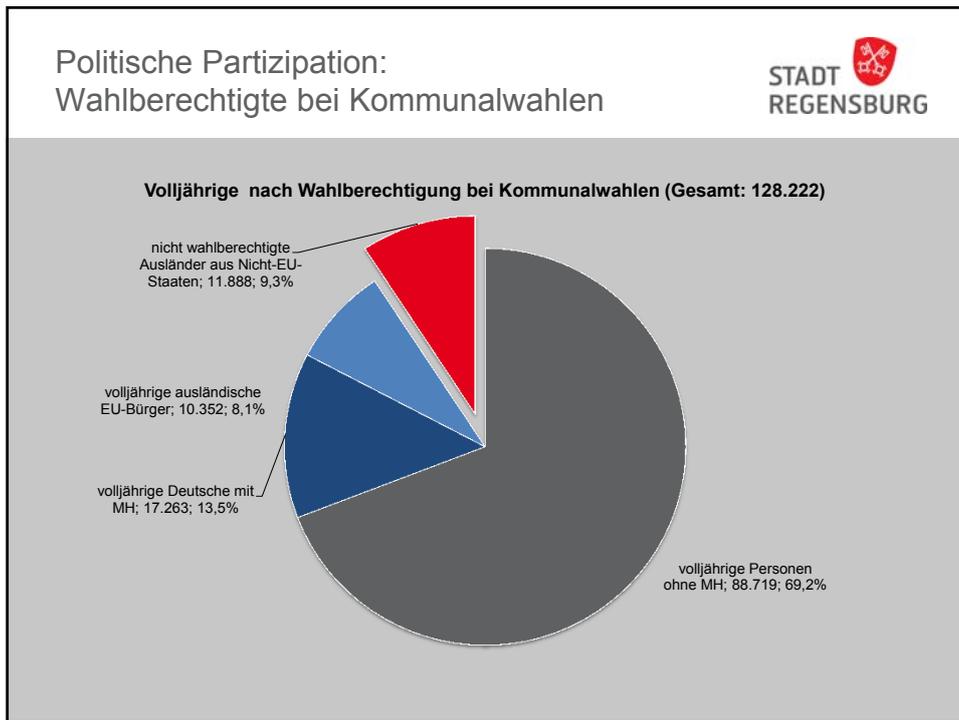












Integrationsmonitoring im Internet

STADT REGENSBURG

STADT REGENSBURG

Newsletter Kontakt Deutsch

AKTUELLES VERANSTALTUNGEN BÜRGERSERVICE RATHAUS LEBEN KULTUR WIRTSCHAFT

SUCHE

Leben > Zuwanderung u. Integration > Zahlen und Fakten

Zahlen und Fakten

Integrationsmonitoring der Stadt Regensburg

- Integrationsmonitoring der Stadt Regensburg 2012 bis 2017 (pdf | 4,7 MB)
- Integrationsmonitoring der Stadt Regensburg 2012 bis 2017 - Datenband (pdf | 1,3 MB)
- Integrationsbericht und Integrationskonzept für Regensburg (pdf | 6,8 MB)

Fakten zum Thema Asyl

ZUWANDERUNG U. INTEGRATION

- Anbieterverzeichnis
- Flüchtlinge und Asylsuchende
- Hauptamtliche Integrationslotsin
- Ausländische Mitbürger/innen
- Zahlen und Fakten**
- Bildungsnahe

Ausblick

STADT REGENSBURG

- Fortschreibung und Weiterentwicklung der Indikatoren (Amt für Integration und Migration mit Amt für Stadtentwicklung und weiteren Akteuren)
- nach Bedarf auch Ergänzung durch Befragungsdaten möglich (Bürgerbefragungen)
- empirische Grundlage für strategisches Integrationsmanagement der Stadt Regensburg

Kontakt



Matthias Vernim

Amt für Integration und Migration

Rathausplatz 4
93047 Regensburg

Telefon 0941/507-3770

Fax 0941/507-3779

vernim.matthias@regensburg.de

Grenzenlos - mit der Welt vernetzt Digitale Angebote für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund

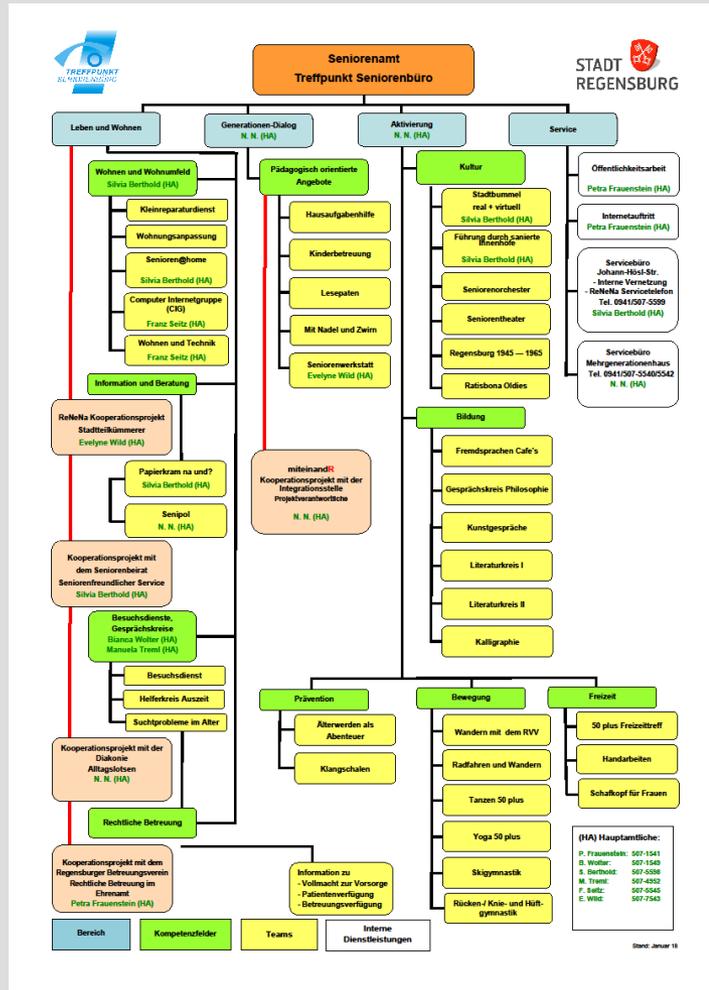
24. Sitzung des Integrationsbeirates
19.09.2019



„ Unterstützung älterer Bürgerinnen und Bürger in Regensburg im Rahmen
der Digitalisierung “

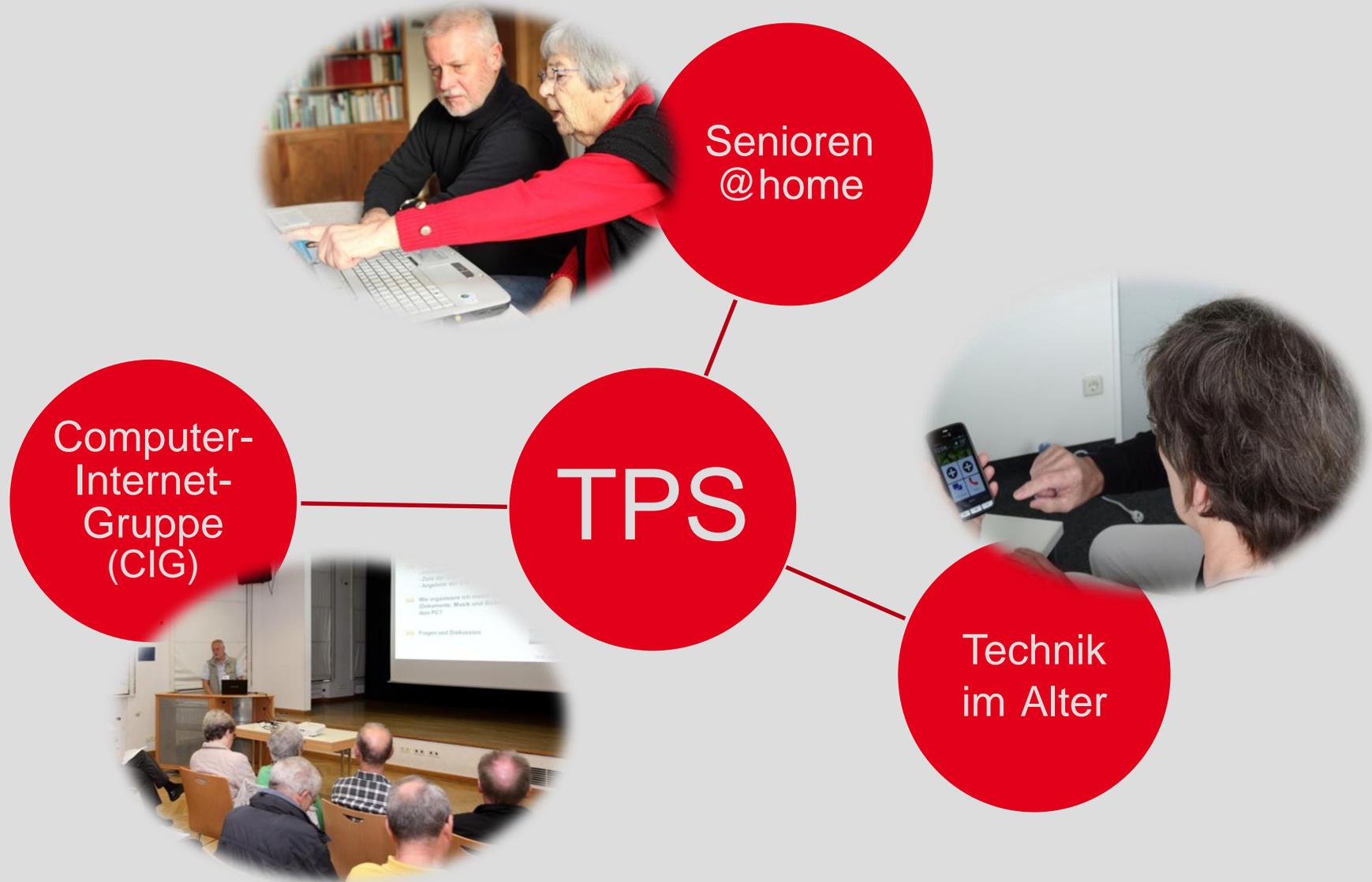


Treffpunkt Seniorenbüro (TPS)



- ❖ Seit 1992 ehrenamtliches Engagement in Regensburg
- ❖ circa 40 Projekte
- ❖ über 300 ehrenamtliche Engagierte

Die Internet-Gruppen im Treffpunkt Seniorenbüro (TPS)



Im Alter mit der Welt vernetzt

= Ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger im Treffpunkt

Seniorenbüro der Stadt Regensburg

- Vermittlung von Kenntnissen rund um die digitale Welt
- Rat und Hilfestellung auf verschiedenen Wegen
- Klientel: Seniorinnen und Senioren mit und ohne Erfahrung



Haben Sie sich schon immer gefragt wer eigentlich Alexa, Siri, Cortana, Hey Google und Bixby sind?

Würden Sie gerne Ihre Urlaubsbilder sortieren, im Internet einkaufen oder Ihre Bankgeschäfte erledigen?

Wollten Sie immer schon wissen, wie Sie mit ihrer Familie oder mit Freunden Kontakt über WhatsApp, per Mail,

Kendinize hiç sordunuz mu Alexa, Siri, Cortana, Hey Google ve Bixby kim olabilir diye?

Tatil resimlerinizi düzenlemeyi, internetten alışveriş yapmayı veya banka işlemlerinizi halletmeyi ister miydiniz?

Ailenizle veya dostlarınızla WhatsApp, Mail, Skype, Twitter, Facebook veya Instagram'dan nasıl irtibata geçebileceğinizi zaten hep

Возможно Вам интересно, кто или что это: Alexa, Siri, Cortana, Hey Google и Bixby?

Вы желаете обработать фотографии из отпуска, делать покупки и банковские операции по Интернету?

Вы хотите знать как, и уметь





Computer- Internet- Gruppe (CIG)

Vermittlung von
Computerwissen seit 1999

eigene Räumlichkeiten mit PCs

Gruppensprechstunde

Einzelberatung nach
Terminabsprache

Fachvorträge

Mitarbeit in Interessensgebieten:
Hardware, Internet und Homepage,
Grafik, Bildbearbeitung und Video-
Software-Anwendungen, Office-
Programme

Vermittlung von
Grundkenntnissen in individueller
Schulung (1:1-Schulung)

Computer-Internet-Gruppe (CIIG) - Tätigkeiten

Hilfe bei Problemen mit dem PC,
Betriebssystem und Software-Anwendungen
(Sprechstunde)

Sicher im Netz

Allgemeine
Informationen zum
Thema Computer und
Internet in Vorträgen
(Themendiensttag)



Senioren @home

seit 2008

Beratung nach Terminabsprache
vor Ort beim Kunden

Jährlich ca. 260 Aufträge/
ca. 520 Stunden

insg. bereits über 1900 Aufträge

Beratung und Unterstützung beim Kauf von Computern und
der Auswahl des Internet-Anbieters

PC aufbauen und einrichten,
Internetanschluss herstellen

Konkrete Hilfe bei der Lösung von
individuellen Problemen rund um
Computer und Internet

Senioren@home - Tätigkeiten

Unterstützung beim Zugang in die
digitale Welt: Hemmschwellen
überwinden helfen, Gefahren aufzeigen,
Tipps zum
verantwortungsvollen Surfen

Grundlagentraining und
Vertiefung in Sachen
Textverarbeitung, E-Mail,
Internetnutzung und
Bildbearbeitung



Technik im Alter

individuelle Planung von technischen
Unterstützungsmöglichkeiten zu
Hause

Smart Home und internetbasierte
Assistenzsysteme

Möglichkeiten der Technik
dargestellt/präsentiert in Form eines
selbst modifizierten Modellhauses

Smartphone und Tablet

im häuslichen Umfeld der
Ratsuchenden

Vorstellung verschiedener technischer Hilfsmittel

Einführung zu
Smart Home – internetbasiert oder
funkgesteuert

Technik im Alter - Tätigkeiten

Beratung zu internetbasierten
Assistenzlösungen

Informationen zu vereinfachter,
seniorenfreundlicher
Smartphone- und Tabletsoftware

Innovative Wege gehen: Wohnen und
Technik verwirklicht durch den
barrierearmen und technikunterstützten
Umbau eines Playmobilhauses



Projekte

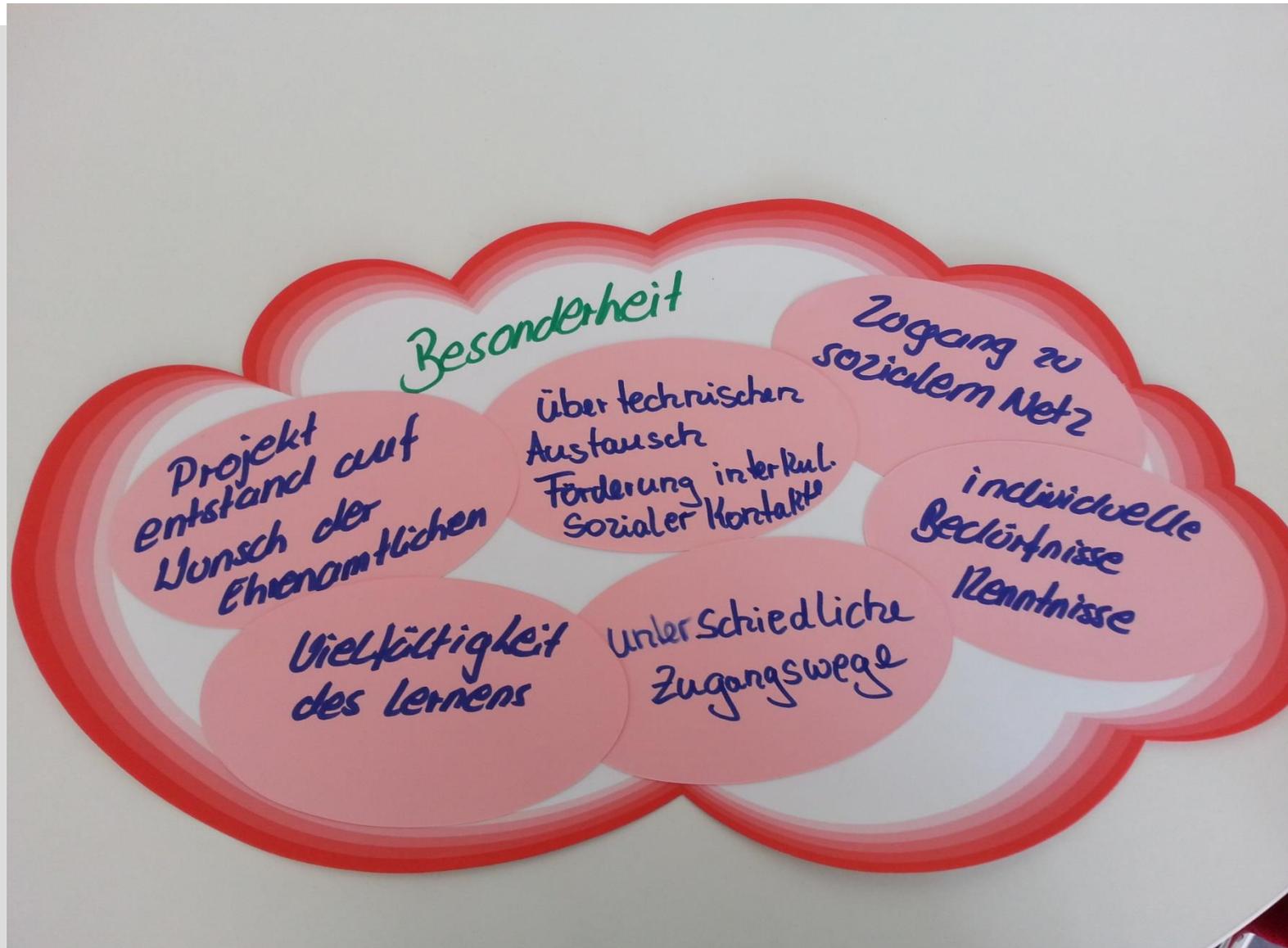
Grenzenlos – Im Alter
mit der Welt vernetzt

Internet-Café

Interkulturelle Woche

www.wissensdurstig.de
Internetwoche

All Digital Week



Grenzenlos - Impressionen





**verschiedene
Zugangswege**

Einzelbildung im Computerraum
einmalig oder mehrmals

Bildung in Kleingruppen

Beratung und Bildung im
häuslichen Umfeld

Vorträge

offene Sprechstunde



Ziele

Chancen aufzeigen, Sicherheit stärken

soziale Kontakte ermöglichen

informieren

Austausch

...

Öffentlichkeitsarbeit

Zuhause und doch mit der Welt verbunden

Senioren@home - das neue Angebot des Treffpunkt
Seniorenbüro

Die Computer-Internet-Gruppe des TPS stellt sich vor:
der Computerwelt - durch Senioren, für Senioren

Monat findet ein Vortrag statt, bei dem Referenten aus den eigenen Reihen zu verschiedenen Themen informieren. Im Anschluss daran, kann jeder - ganz ohne Anmeldung - in der kostenlosen Sprechstunde vorbeischaun. Die Arbeit der CIK wird finanziert neben der Stadt Regensburg überwiegend vom Förderverein „Treffpunkt Seniorenbüro e.V.“ und durch Spenden unterstützt. Bei der CIK können noch weitere...



Haben Sie sich schon immer gefragt wer eigentlich Alexa, Siri, Cortana, Hey Google und Bixby sind?

Würden Sie gerne Ihre Urlaubsbilder sortieren, im Internet einkaufen oder Ihre Bankgeschäfte erledigen?

Wollten Sie immer schon wissen, wie Sie mit ihrer Familie oder mit Freunden Kontakt über WhatsApp, per Mail, Skype, Twitter, Facebook, Instagram halten können?

Beschäftigt Sie auch die Frage, wie sicher das Surfen im Internet eigentlich ist?

Wenn Sie solche oder ähnliche Fragen haben, dann sind Sie bei uns an der richtigen Stelle.

Tekninizhe hiç sordunuz mu Alexa, Siri, Cortana, Hey Google ve Bixby kim olabilir diye?

Tatbi resimlerinizi düzenlemeyi, internetten alışveriş yapmayı veya banka işlemlerinizi halletmeyi ister miydiniz?

Ailenizle veya dostlarınızla WhatsApp, Mail, Skype, Twitter, Facebook veya Instagram'dan nasıl iletişime geçebileceğinizi zaten hep bilmek istiyor muydunuz?

Eğer bunun gibi veya buna benzer sorularınız varsa, o zaman burada doğru yerdesiniz.

Возможно Вам интересно, кто или что это: Alexa, Siri, Cortana, Hey Google и Bixby?

Вы желаете обработать фотографии из отпуска, сделать покупки и банковские операции по Интернету?

Вы хотите знать как, и уметь общаться с родственниками и друзьями по WhatsApp, Skype, Twitter, Facebook и Instagram?

Вас беспокоит вопрос, насколько безопасно Ваше пребывание в Интернете?

Если у Вас есть эти или похожие вопросы, тогда Вы с нами на правильном пути.

Ganz normal Am Computer Trüben

WISSEN Ältere Menschen haben manchmal Berührungsängste mit modernen Medien. Senioren@home kann sie ihnen nehmen.

REGENSBURG. „Es war die Angst des Handies beim Elfmeter“, erinnert sich die 78-Jährige und zitiert Peter Computer, diese „flimmernde Kiste“? Lächelnd surft sie durchs Internet. Senioren@home, die Computerspezialisten von ReNeNa, von Regensburg macht fit für die neue Computerwelt. Senioren@home feiert heuer den 1000. Geburtstag und ist...



Senioren@home gehört zu ReNeNa, Regensburgs nette Nachbarn. Servicebüro ist zu erreichen unter: Treffpunkt Seniorenbüro, Servicebüro Johann-Hösl-Strasse 11, Tel. (09 41) 507-55 99. Foto: städt. Pressestelle

„Das war unsere Rettung. Wir haben angerufen und Hilfe angefordert und seitdem funktioniert es am Computer. Wir informieren uns im Internet und schicken E-Mails bis nach Amerika...“ An diesen Erfolg war kaum zu denken, als Senioren@home 2008 seine Arbeit aufnahm. Lutz Arendt, Bodo Schmitz und Walter Wiefner haben Vorschlag fiel beim Gründung ihrer Seniorenbüros und Stiftungsamts, Herbert Lerch, gleich auf fruchtbaren Boden. E-Mails schreiben und „googeln“ der Senioren am Computer, hat Bodo Schmitz festgestellt. „Außerdem haben sich viele alleinlebende Senioren eine hervorragende Verbindung zu auswärtig wohnende Kinder, Verwandten oder Bekannten aufgebaut, mit denen sie täglich kommunizieren. Der Computer ist auf diese Weise ein gutes Mittel gegen das Alleinsein.“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Silvia Berthold
Seniorenamt

Telefon 0941/507-5598
berthold.silvia@regensburg.de